

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/1043/2008

Auskunft erteilt:

Herr Goerke

Ruf:

492 11 00

E-Mail:

Goerke@stadt-muenster.de

Datum:

02.12.2008

Betrifft

Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion an den Rat Nr. A-0025/2008 "Städtische Verwaltung familienfreundlich weiterentwickeln - Zertifizierung durch "audit berufundfamilie" anstreben!"

Beratungsfolge

10.12.2008 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung das Antragsanliegen aufgreift und die Zertifizierung der Stadtverwaltung zum familienfreundlichen Unternehmen vorbereitet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung des Grundanliegens des Antrages der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion Nr. A-0025/2008 im ersten Quartal 2009 eine Bestandsanalyse zu erarbeiten und auf dieser Grundlage den zuständigen Gremien des Rates konkrete Verfahrensvorschläge zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Die Stadtverwaltung Münster als Arbeitgeberin verfügt seit fast 20 Jahren über umfangreiche Konzepte und Maßnahmen einer familienfreundlichen Personalpolitik. Die Handlungsfelder, die im Rahmen einer Zertifizierung durch audit berufundfamilie - das sind:

Arbeitszeit,
Arbeitsorganisation,
Arbeitsort,
Informations- und Kommunikationspolitik,
Führungskompetenz / Personalentwicklung
Service für Familien -

auf den Prüfstand müssen, sind positiv belegt und werden konstruktiv umgesetzt. Das sind bereits lang andauernde systematische Prozesse.

Das städtische Maßnahmenbündel muss jedoch nicht nur aufgrund der demographischen Entwicklung zu einer Gesamtstrategie entwickelt werden. Nach dem Beispiel anderer großer Unternehmen und Behörden kann eine Zertifizierung das maßgeblich fördern.

Die Verwaltung wird daher den Prozess einer Auditierung eröffnen, die bereits umgesetzten Maßnahmen erheben, begutachten und das individuelle Entwicklungspotenzial ermitteln. Die Ergebnisse werden den zuständigen Gremien des Rates vorgestellt und notwendige Entscheidungen herbeigeführt.

In Vertretung

gez.
Dr. Heinrichs

Anlage:

Antrag an den Rat Nr. 0025/2008